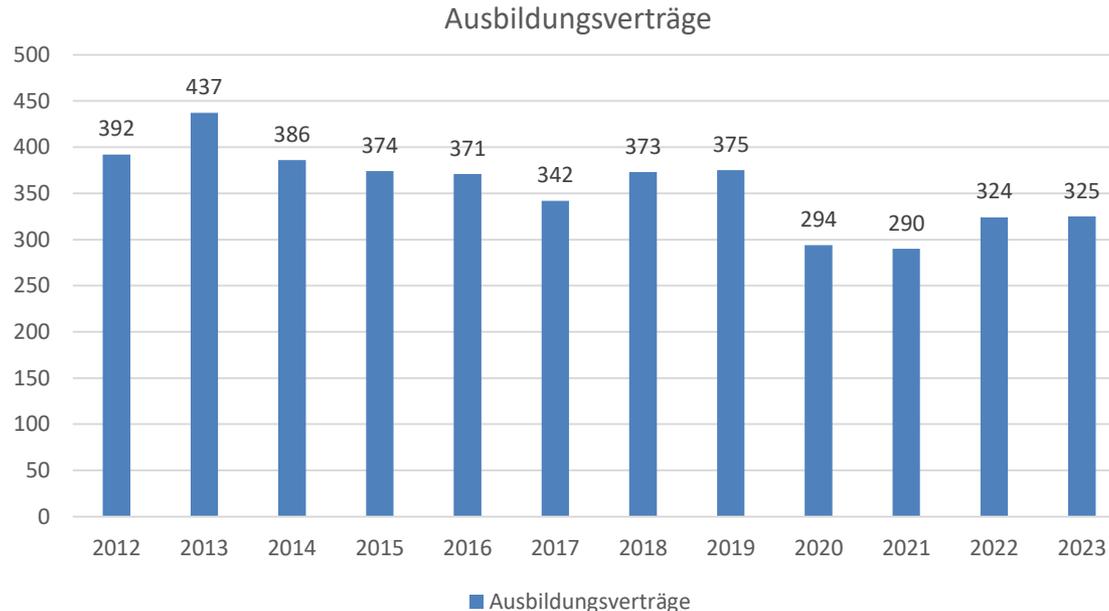


Bericht der Abteilung XI Berufsbildung 2023

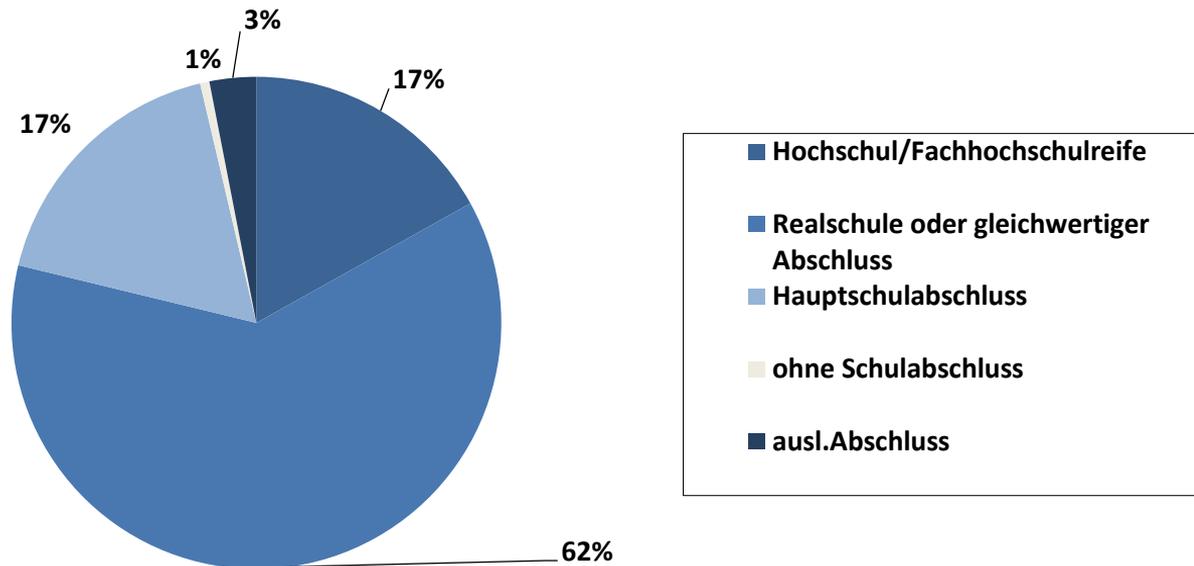
1. Bestandszahlen Berufsausbildungsverträge

a) Zugänge

2023 wurden **325** Berufsausbildungsverträge **neu** registriert. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein **Plus** von **0,31 %**.
Nachfolgend die Entwicklung seit 2012 (jeweils Stand 31.12.):



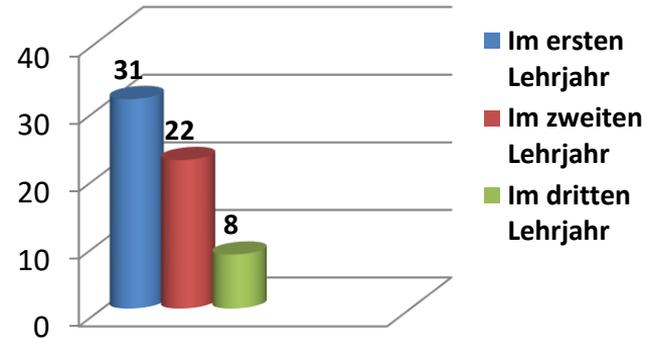
Die Auszubildenden der neu registrierten Ausbildungsverträge haben folgende **schulische Vorbildung**:



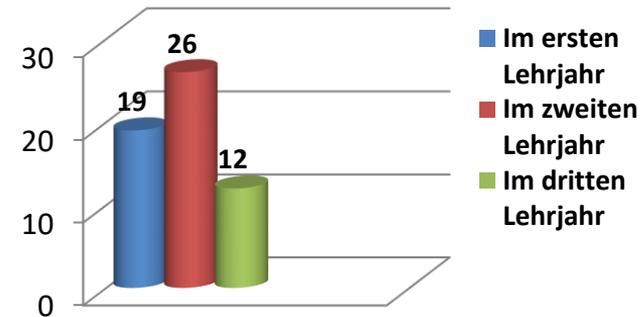
b) Wechsel der Ausbildungskanzlei

Im Jahr 2022 haben **61** und im Jahr 2023 **57** Auszubildende ihre Ausbildungskanzlei gewechselt:

2022



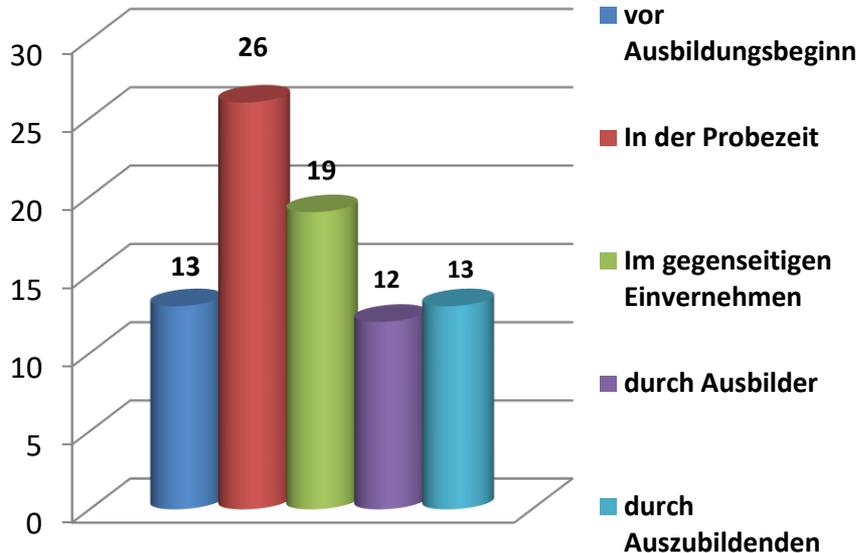
2023



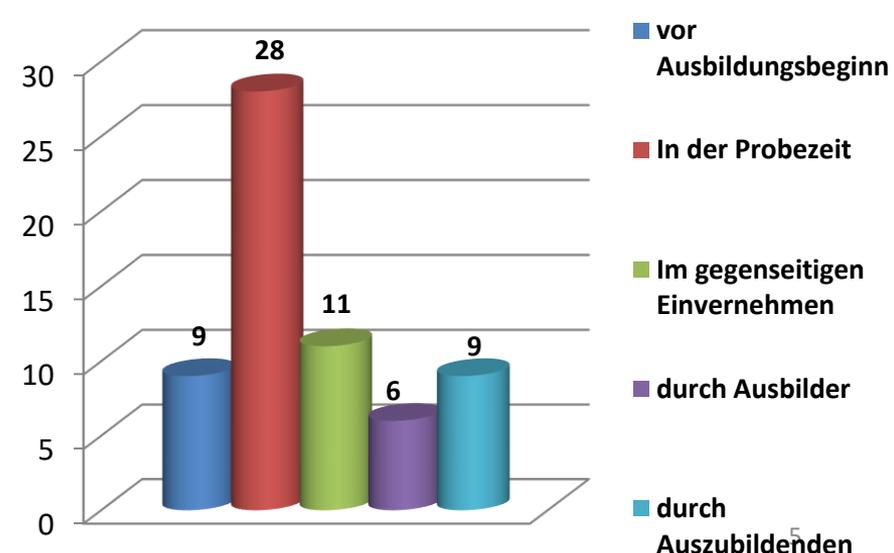
c) Löschungen

Im Jahr 2022 haben insgesamt **83** und im Jahr 2023 insgesamt **63** Auszubildende aller drei Ausbildungsjahrgänge ihre Ausbildung vorzeitig beendet und nicht mehr anderweitig fortgeführt.

2022



2023

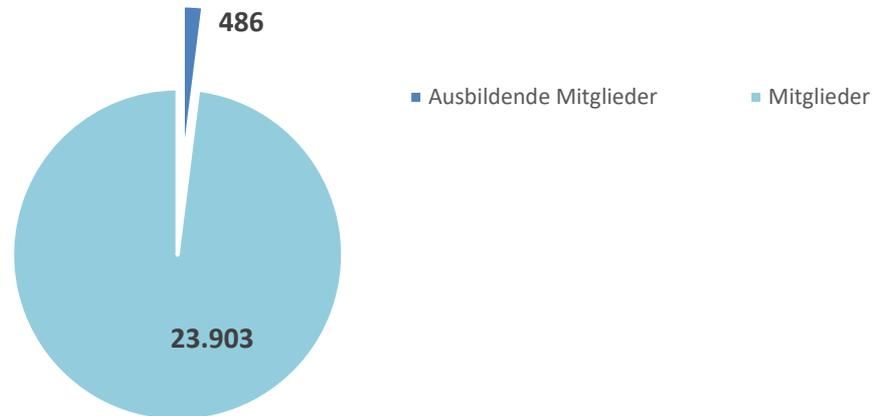


d) Gesamtbestand

Am 31.12.2023 umfasste der Gesamtbestand **938** Berufsausbildungsverhältnisse (Vorjahr: 981).

e) Verhältnis Mitgliederzahl / Ausbildende Mitglieder

Von 23.903 Mitgliedern hatten zum 31.12.2023 insgesamt **486** Mitglieder einen Ausbildungsplatz/-vertrag eingetragen. Dies entspricht **2,03%** der Mitglieder.



f) Ausbildungsvergütung

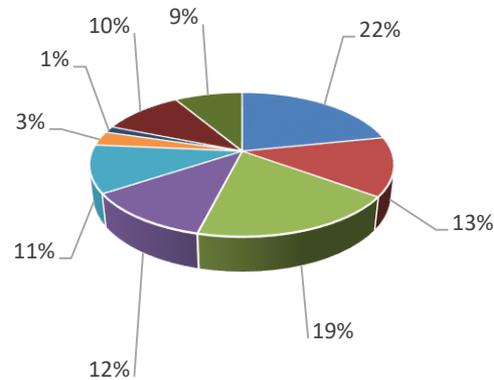
Der Vorstand der RAK München hat in seiner Sitzung am 24.11.2023 eine Anpassung der seit dem 01.09.2021 geltenden Empfehlungen zur Mindestvergütung für Auszubildende im Beruf ReFa beschlossen.

Für Ausbildungen, die ab dem 01.08.2024 erstmals beginnen, wird danach künftig nur noch eine einheitliche Brutto-Mindestvergütung für das gesamte Kammergebiet empfohlen. Von einer Differenzierung nach Landgerichtsbezirken wird ab diesem Zeitpunkt abgesehen.

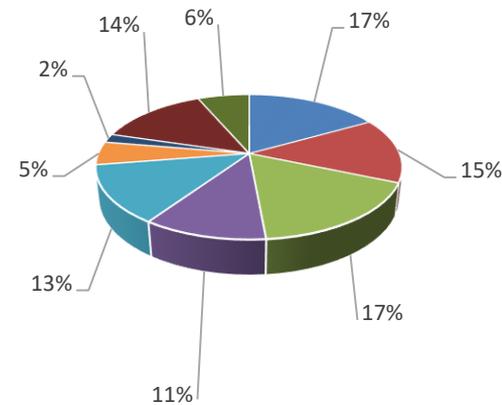
Die Empfehlungen der RAK München zur monatlichen Brutto-Mindestvergütung von Auszubildenden im Sinne des § 17 Abs. 1 Berufsbildungsgesetz (BBiG) lauten für Ausbildungen, die **ab dem 01.08.2024** erstmals beginnen, wie folgt:

1. Ausbildungsjahr **1.030,- €**
2. Ausbildungsjahr **1.150,- €**
3. Ausbildungsjahr **1.270,- €**

1.2 Ausbildung gefunden durch?



2022

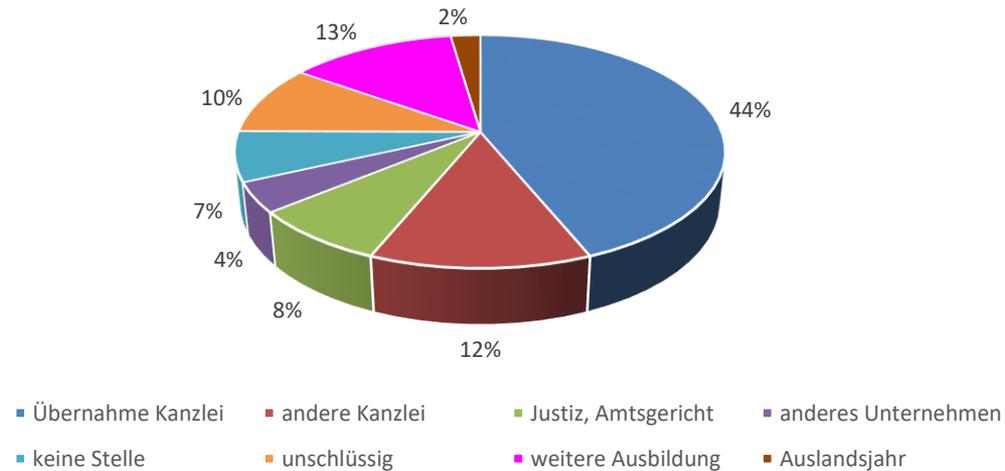


2023

- Durch Freunde / Bekannte
- Agentur für Arbeit
- Kanzleipraktikum
- Medien
- Über meine Eltern
- Durch meine Schule
- Ausbildungsmesse
- Sonstiges
- Social-Media-Plattformen

1.3 Ausbildung und dann?

Eine Umfrage zur Übernahmequote während der Sommerprüfung 2023/II, an der 217 Auszubildende teilgenommen haben, hat folgendes ergeben:



2. Beschlussfassungen der Abteilung XI

Im Berichtszeitraum tagte die Abteilung XI sechsmal und fasste 34 Beschlüsse insbesondere zu folgenden Themen:

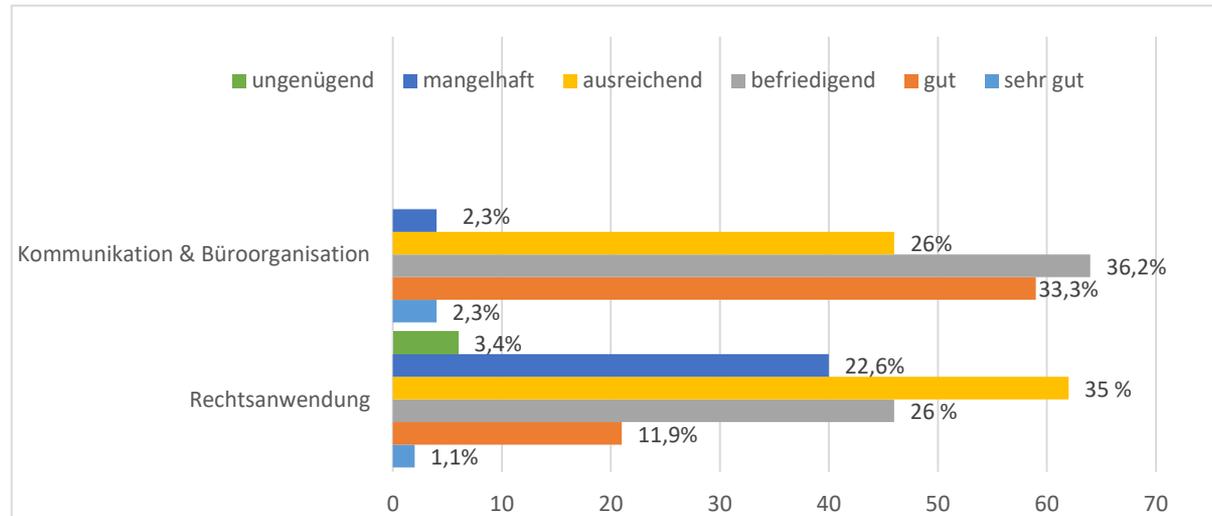
- Anträge auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung der Rechtsanwaltsfachangestellten
- Anträge auf Verkürzung der Ausbildungsdauer
- Anträge auf Nachteilsausgleich von Prüfungsteilnehmenden der Rechtsanwaltsfachangestellten
- Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen
- Neubestellung und Abberufung von Prüfungs- und Aufgabenausschussmitgliedern der Rechtsanwaltsfachangestellten und der Rechtsfachwirt:innen
- Fragen zum Ausbildungswesen
- Digitalisierung der Ausbildungsverträge
- Antrag auf externe Prüfungszulassung

Ab Juli 2023 wurde beschlossen, die Ausbildungsverträge nicht mehr zu siegeln. Sie werden nunmehr ausschließlich von der Ausbildungsabteilung geprüft und eingetragen, einer Unterschrift bedarf es hier nicht mehr.

3. Prüfungswesen Rechtsanwaltsfachangestellte

a) Zwischenprüfungen

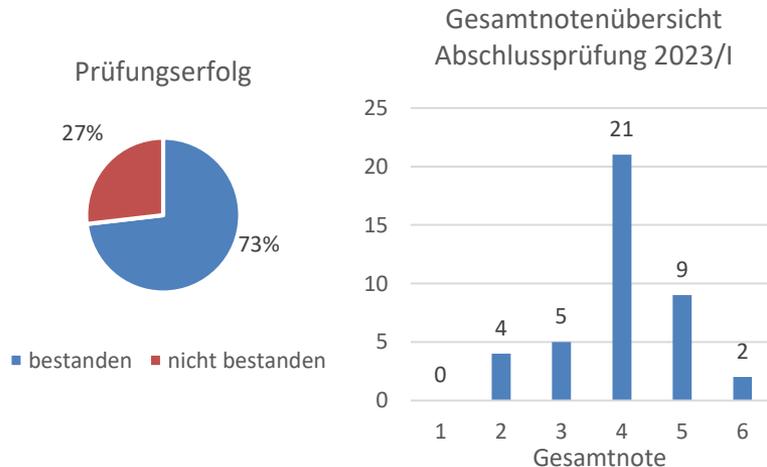
Die Ergebnisse der Zwischenprüfung am **30.11.2023** mit insgesamt **177 Prüfungsteilnehmern** sind wie folgt:



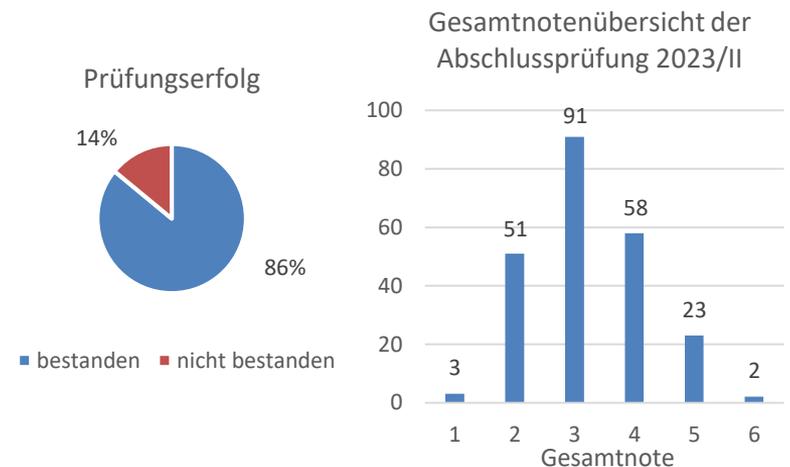
b) Ergebnisse der Abschlussprüfungen Rechtsanwaltsfachangestellte

Die Rechtsanwaltskammer führt zweimal jährlich Abschlussprüfungen durch. Bei den Abschlussprüfungen **2023/I** und **2023/II** nahmen insgesamt **270** Prüflinge teil.

Winterprüfung **2023/I**:

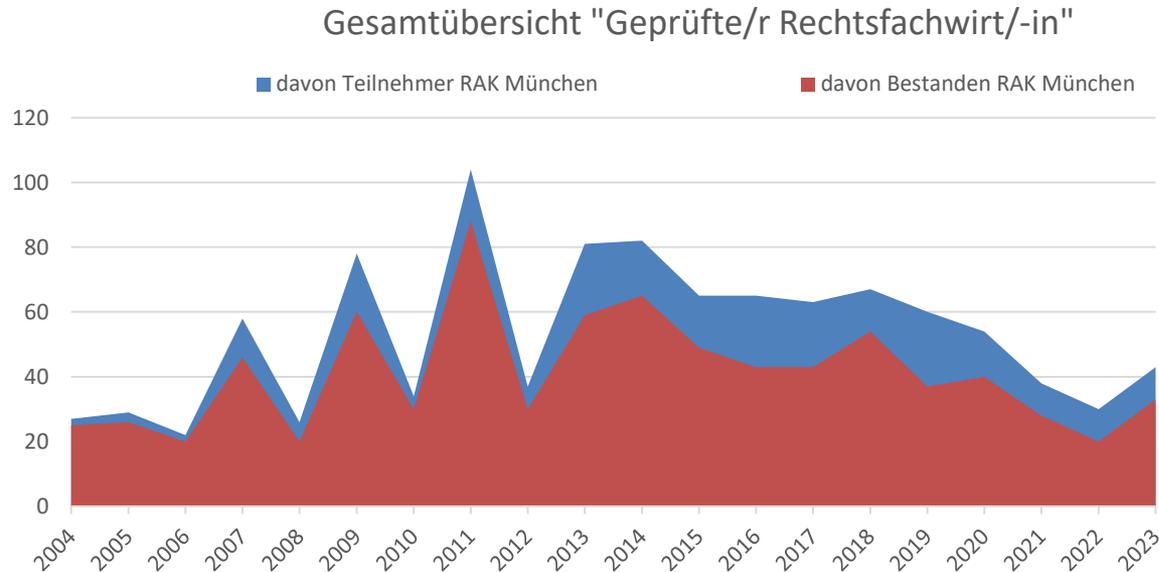


Sommerprüfung **2023/II**:



4. Fortbildung zum/zur geprüften Rechtsfachwirt/in

Es haben im Bezirk der Rechtsanwaltskammer München **43** Prüflinge teilgenommen, von denen **33** Teilnehmer:innen die Prüfung **mit Erfolg** abgeschlossen haben.



5. Begabtenförderung berufliche Bildung

Mit der „Begabtenförderung berufliche Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sollen junge Absolventen einer dualen Berufsausbildung, die ihre besondere Leistungsfähigkeit während der Ausbildung unter Beweis gestellt haben, gefördert werden. Über drei Jahre können sie Zuschüsse von bis zu 8.700,00 € für die Finanzierung anspruchsvoller berufsbegleitender Weiterbildung erhalten.

Folgende Maßnahmen wurden in den letzten drei Jahren insgesamt gefördert:

